



# WIEHRE



Journal des Bürgervereins Mittel- und Unterwiehre e.V.

Willkommen...

98% Stammkunden

Hofmann  
Druck

Jürgen Hofmann

Am Weierschloss 8 | 79312 Emmendingen  
Telefon 07641 9222-0 | Fax 07641 9222-80  
hofmann-druck@t-online.de  
www.hofmann-druck.de

100% Leidenschaft

Volles Vertrauen



**Titelbild**  
Rain Forest Run 2022

**Fotograf**  
Berthold Krieger



## Inhalt

Editorial	» 3
Bündnis Lorettostraße formiert sich	» 4
Freiburgs schönster Kirchplatz wird jetzt in kleineren Formaten „bespielt“	» 5
Die alte Feuerwache am Annaplatz wird endlich aus dem Dornröschenschlaf geholt	» 6
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für eine Soziale Erhaltungssatzung für das Gebiet „Westliche Unterwiehre“	» 7
Von den Anfängen des Wiehre Journals	» 7
Hochwasserschutz geht in Betrieb	» 8
Das Videoprojekt von Lessing TV	» 9
Rainforest Run	» 10
Endlich Erfolg	» 11
Tipps und Termine	» 13
Trimm-dich-Sport im Sternwald	» 14
Hässlichkeit des Monats	» 14
Pinnwand	» 17
Das neue WJ-Rätsel	» 18

## Editorial



© Berthold Krieger

*Einsatz für die Umwelt: Sabine Schuhmann, eine der Organisatorinnen des Laufs an der Lorettostraße, Loretta Lorenz, Redaktion und Nele Schreiber vom Fuß- und Radentscheid Freiburg*

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Mitglieder des Bürgervereins,

der Feuerwehrmann auf unserem Titelbild lief am 22. Mai 2022 im Rahmen des „Rainforest Run“ mit vielen anderen gegen Brandrodung und Abholzung der Regenwälder sowie deren weltweite ökologische Folgen an.

Die Pandemieeinschränkungen wurden vom Ukraine-Krieg, mit allem, was da folgte und noch folgen mag, ziemlich lückenlos abgelöst. Damit haben Krankheit und Krieg, die großen Geißeln der Menschheit, die größte stetig näherkommende Gefahr, die uns der Klimawandel bringt, nicht nur hintergestellt, sondern kräftige Rückschritte im Thema Nachhaltigkeit bei Produktionen und Projekten beschert. Masken, Tests und deren aufwändige Verpackungen, Lockdown und Homeoffice ließen z.B. die Müllberge wieder wachsen. Gas, Heizöl und Benzin werden richtig teuer – der Umwelt täte es nur gut, wenn wir mit dieser Art von Ressourcen sparen. Warum nun zeitgleich der Anreiz, mit dem 9-Euro-Ticket auf den ÖPNV umzusteigen, durch den Tankrabatt im Gießkannenprinzip ausgehebelt wird, versteht kein umweltbewusst denkender Mensch. Aber dieser nimmt, wann immer es geht, das Fahrrad, die Tram oder das Lastenvelo, kauft regionale Produkte mit kurzen Lieferstrecken und unterstützt ökologische Projekte nach Kräften wie die Läuferinnen und Läufer beim Rainforest Run. Mit diesem Aufruf, vernünftiger zu handeln, als die Politikerinnen und Politiker es offensichtlich durchsetzen können, verabschieden wir uns bis zum September und wünschen Ihnen einen schönen Sommer mit möglichst umweltverträglichem Tun! Was die warme Jahreszeit in der Wiehre in diesem Jahr zu bieten hat, finden Sie zusammengefasst unter „Tipps und Termine“!

Loretta Lorenz  
und der Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre



© Markus Ohler



© Markus Ohler

## Bürgerinitiative für eine Verkehrsberuhigung der Unterwiehre Bündnis Lorettostraße formiert sich

24 Bürgerinnen und Bürger versammelten sich am 29. April 2022 im Bioweingut von Andreas Dilger, um den Grundstein für eine Verkehrsberuhigung in der Unterwiehre zu legen. Eine zentrale Forderung: Mehr Sicherheit und Gesundheitsschutz für die Kinder der dort anliegenden Schulen und Betreuungseinrichtungen.

Die Verkehrsentwicklung in der Unterwiehre ist besorgniserregend. Immer mehr Kfz kürzen zwischen Günterstalstraße und Merzhauser Straße ab, anstatt die dafür vorgesehene Umfahrung über die B31 zu nutzen. Besonders sichtbar ist der Anstieg des Kfz-Aufkommens in der Lorettostraße. Seit Februar 2021 werden dort Verkehrsbewegungen und Feinstaubemissionen durch anliegende Privatpersonen erfasst! „Über 6000 Kfz zwingen sich an Werktagen durch die Lorettostraße“, berichtet Nele Schreiber, Unterstützerin des Bündnisses Lorettostraße und Mutter mehrerer Schüler\*innen der Lorettostraße. Zum Vergleich: Die B31 besitzt am Tunnel Ost eine durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) von 15000 Kfz<sup>2</sup>.

Die Belastung durch Feinstaub liegt dadurch regelmäßig über den von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfohlenen Grenzwerten. „Tagtäglich werden die Grundschulkinder auf ihrem Schulweg massiv gefährdet und dürfen zudem die ausgestoßenen Schadstoffe einatmen“, moniert Schreiber, „und statt dass die Stadt sich endlich an die Arbeit macht und ein ordentliches Verkehrskonzept erarbeitet, schieben sie dieses Projekt seit Jahren vor sich her, immer wieder finden sie Ausreden. Wie lange müssen Kinder und Anwohner\*innen noch auf die Menschen im Garten- und Tiefbauamt warten?“

Über 60 Privatpersonen, anliegende Geschäfte und Einrichtungen haben sich dem Bündnis Lorettostraße inzwischen angeschlossen. Das klare Ziel der Initiative: Den Durchgangsverkehr durch das Viertel wirkungsvoll unterbinden. Davon profitierten nicht durch die Kinder im Quartier durch gesündere und sicherere Schulwege. Auch könnten durch die angestrebte Verkehrsberuhigung Beiträge zum Klimaschutz und

dem Ziel der Landesregierung, das Kfz-Aufkommen bis zum Jahr 2020 um 33% zu reduzieren<sup>3</sup>, geleistet werden.

Als erster Schritt ist die Umsetzung einer sechsmonatigen Testphase gefordert. Begleitet werden soll diese von Prof. Dr. Stefan Gössling, einem renommierten Experten für nachhaltige Verkehrsentwicklung, der unter anderem an der schwedischen Linné-Universität lehrt. Bei den Untersuchungen sollen auch Auswirkungen auf die anliegenden Geschäfte sowie mögliche Verlagerungen des Verkehrs auf andere Straßen im Viertel analysiert werden. „Forschungsergebnisse legen nahe, dass Bedenken der anliegenden Geschäfte bezüglich möglicher Nachteile einer Verkehrsberuhigung in den meisten Fällen unbegründet sind“, so Gössling, der mit einem Vortrag zum aktuellen Stand der Forschung den Auftakt der Abendveranstaltung gestaltete. Vorteile eines höheren Anteiles an Laufkundschaft, die eine Steigerung der Lebensqualität mit sich bringt, würden dagegen regelmäßig unterschätzt.

Die Initiative startete ausgehend vom Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre. Anfang des Jahres schlug der Bürgerverein

» Besonders sichtbar ist der Anstieg des Kfz-Aufkommens in der Lorettostraße. «

im Wiehre-Journal 73 verschiedene Varianten einer Verkehrsberuhigung der Unterwiehre vor, um die Diskussion über Lösungsmöglichkeiten wieder ins Rollen zu bringen. Gleichzeitig muss man sagen, dass die Varianten nur rudimentäre Vorschläge sind, ohne jeglichen Anspruch, diese auch eins zu eins umzusetzen. Das Echo auf den

Beitrag fiel überwältigend positiv aus. Viele Menschen im Quartier sehnen sich nach weniger Lärm, einer besseren Luftqualität und einer insgesamt höheren Aufenthaltsqualität. Zusätzlich sind die kommunalpolitischen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung der Forderungen aktuell günstiger als je zuvor. 16 Millionen Euro will die Stadt Freiburg in den nächsten beiden Jahren in den Fuß- und Radverkehr investieren – eine Rekordsumme.

Ob die Stadt auch für die Anliegen des Bündnisses Lorettostraße die Weichen stellt, wird sich womöglich in den nächsten Sitzungen des Mobilitätsausschusses entscheiden. Ein interfraktioneller Antrag des Gemeinderates hat Ende Feb-

ruar die Stadtverwaltung um Prüfung der vorgeschlagenen Konzepte des Bürgervereins gebeten. Ziel ist es, gemeinsam mit der Stadt die Priorität der Lorettostraße wieder in den Vordergrund zu heben. Dass es für die Lorettostraße keine einfache und für alle Verkehrsteilnehmer\*innen zufriedenstellende Lösung gibt, ist selbstverständlich. Allerdings könnte solch ein Pilotprojekt dazu beitragen, eine möglichst gute Lösung zu finden, die auf dem Engagement von Bürger\*innen und messbaren Daten beruht.

Im Vorfeld möchte das Bündnis unter anderem mit einem Aktionstag am 3. Juli 2022 die Vorteile einer Verkehrsberuhigung aufzeigen. An diesem Tag soll die Lorettostraße zwischen Goethestraße und Schwimmbadstraße erneut zum Pop-Up-Boulevard verwandelt werden und der Mehrwert einer Verkehrsberuhigung für das Quartier erlebbar gemacht werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie im Quartier ansässige Unternehmen und Einrichtungen sind herzlich willkommen, an dem Pop-Up-Boulevard teilzunehmen, dem Bündnis beizutreten und die nächsten Schritte gemeinsam mitzugestalten.

Kontakt: [buendnis.lorettostrasse@posteo.de](mailto:buendnis.lorettostrasse@posteo.de)

Max Tromsdorff (Initiative) und Markus Ohler (BV)

<sup>1</sup> Telraam: <https://telraam.net/en#9/49.5403/8.5782> 25.5.22

<sup>2</sup> Bundesanstalt für Straßenwesen: [https://www.bast.de/DE/Verkehrstechnik/Fachthemen/v2-verkehrszaehlung/Aktuell/zaehl\\_aktuell\\_node.html?nn=1819516&cms\\_detail=8540&cms\\_map=0](https://www.bast.de/DE/Verkehrstechnik/Fachthemen/v2-verkehrszaehlung/Aktuell/zaehl_aktuell_node.html?nn=1819516&cms_detail=8540&cms_map=0) 25.5.22

<sup>3</sup> <https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/politik-zukunft/elektromobilitaet/landesinitiative-iii/> 25.5.22



### Das Bündnis Lorettostraße fordert ein Pilotprojekt für die Modellstadt Freiburg!

**Sonntag, 3. Juli 2022 zwischen 11 und 19 Uhr**

Die Lorettostraße und ihre AnwohnerInnen sowie die Kinder, die dort in die Schule & Kita gehen, leiden unter dem zunehmenden starken Autoverkehr. Um den Mehrwert einer Verkehrsberuhigung erlebbar zu machen, wollen wir die Lorettostraße mit euch zusammen für einen Tag in einen zauberhaften Popupboulevard verwandeln und informieren über das geforderte Pilotprojekt, das die Auswirkungen einer Verkehrsberuhigung auf das Quartier untersuchen würde. Seid gespannt!

Bringt Eure Lieblingspflanze, Familie und Freunde mit. Stühle, Tischchen, Decken und Kissen zum Verweilen, Sekt, lecker Kaffee & Kuchen, Einrad, Spielkarten und was Euch noch einfällt, sind auch willkommen!

#### Rahmenprogramm:

Live-Bands & mehr

Mehr Platz für Nachbarschaft!  
Mehr Sicherheit und Gesundheitsschutz für Kinder und Jugendliche!

[buendnis.lorettostrasse@posteo.de](mailto:buendnis.lorettostrasse@posteo.de)  
[buergerverein-wiehre.de/pilotprojekt-lorettostrasse](http://buergerverein-wiehre.de/pilotprojekt-lorettostrasse)



## Freiburgs schönster Kirchplatz wird jetzt in kleineren Formaten „bespielt“

Das Annaplatzfest wird es nicht mehr geben. Personal-mangel der beiden Zünfte, die noch am Fest beteiligt waren, verunmöglichen die Fortsetzung dieses schönen Traditionsfestes, das Jahrzehnte an einem langen Wochenende im Frühsommer, und häufig im Regen, stattfand.

Stattdessen wird Freiburgs schönster Kirchplatz jetzt in kleineren Formaten „bespielt“:

### Literatur, Eis und Pizza auf dem Annaplatz

Unter dem Motto „Literatur, Eis und Pizza“ findet am Montag, den 18. Juli 2022 um 19 Uhr ein Leseabend von Marco Maurer mit Live-Musik von Francesco Wilking statt. Mit einem uralten Fiat Cinquecento fährt der Reporter Marco Maurer vom südlichsten Ende Italiens nach Deutschland, tausende Kilometer weit, begleitet vom Fotografen und Pulitzer-Preisträger Daniel Etter. Immer wieder machen sie Halt, lernen Oliven-

bauern und Ordensschwwestern, Cafébesitzer\*innen und Pizzabäcker, Großväter und Mütter kennen. Ihr 2021 im Prestel Verlag erschienenes „Sehnsuchtsbuch“ (Der Spiegel) ist eine sinnliche Reise ins Herz Italiens, das heute zusammen mit dem Musiker Francesco Wilking auf einem der italienischsten Plätze Freiburgs zu schlagen beginnt. Während der Veranstaltung kann man sich bei den Organisatoren vor Ort um sein leibliches Wohl kümmern.

**Veranstalter:** Buchhandlung Schwarz, Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre, Eis Boutique & Café Scheinpflug, Literaturhaus Freiburg, Restaurant Beb & Bene, Strombolicchio – La Pizza & Urlaub an der Stiefelspitze, Swamp

**Ort:** Annaplatz, Wiehre (bei Regen: Weingut Andreas Dilger, Urachstraße 3)

**Wann:** 18. Juli 2022 um 19 Uhr

**Eintritt frei, Spenden erwünscht**

Dr. Gabriele Denz-Seibert



## Was lange währt....

# Die alte Feuerwache am Annaplatz wird endlich aus dem Dornröschenschlaf geholt

**Wir erinnern uns: Zweimal wurde das kleine Sahnestückchen von Bauplatz hinter der alten Feuerwache für Wohnzwecke ausgeschrieben und genauso oft, offiziell wegen Formfehlern, wieder zurückgezogen. Zum Glück, denn was den Bürgerverein und zunehmend auch den Gemeinderat störte, war die Nichteinbindung der denkmalgeschützten Feuerwache in die bisherigen Pläne, in welche sich der Bürgerverein schon lange eine multiple Nutzung wünschte.**

Um die Wünsche der Wiedereimer\*innen zu eruieren und mögliche Interessent\*innen auszuloten, lud der BV im Januar 2018 sowie im Februar 2019 Anwohner\*innen und Interessierte zum Austausch und zur Ideensammlung in den Alten Wiedereimerhof ein. Viele folgten der Einladung und es wurde schnell klar, dass weder eine Restauration, noch privater Wohnungsbau, noch ein Feuerwehrmuseum eine Mehrheit finden würde. Gewünscht war vielmehr eine Begegnungsstätte für Bürgerinnen und Bürger, wie sie im Viertel bisher fehlte. Vornehmlich der Bürgerverein suchte schon lange intensiv nach behindertengerechten Tagungsräumen verschiedener Größe. Doch allein mit dem frommen Wunsch nach einem Begegnungszentrum ohne verantwortliche Investoren und Träger und genauer definierter Zielgruppe konnte man der Stadt ja wohl nicht kommen. So begab sich der BV sich auf die Suche und wurde beim Caritasverband der Stadt Freiburg fündig. Als der BV kurz danach dann vom Ersten Bürgermeister Ulrich von Kirchbach in Sachen Feuerwache zum runden Tisch ins Rathaus geladen wurde, nahm an diesem auch Volker Homann, der Chef der Bau- und Immobilienfirma Treubau-AG, zusammen mit seinem Adlatus Bernd Rösch, Platz. Diese staunten nicht schlecht, als der Bürgerverein nicht nur die Idee einer Bildungs- und Begegnungsstätte für Senior\*innen vorstellte, sondern auch die Caritas als feste Interessentin ins Spiel brachte. Der Verlauf der nächsten zwei Jahre

ist im Ergebnis schnell zusammengefasst: Im Hinterhof der alten Feuerwache wird ein zweistöckiges Gebäude gebaut, welches fest an das Feuerwehrgebäude angeschlossen wird. Im Erdgeschoss wird so ein 70 Quadratmeter großer Vortrags- und Bewegungsraum entstehen, im Obergeschoss sind ein Büro- und Lagerraum, sowie ein Musikraum vorgesehen. Und unser Herzstück, die alte Feuerwache soll, liebevoll restauriert, als offener Treff mit Café und Mittagstisch vornehmlich aber nicht nur für Senior\*innen geführt werden. Eine Bewirtung im Abendbetrieb ist dagegen nicht vorgesehen, so dass die Anwohner\*innen rund um den Annaplatz nicht um ihre Nachtruhe fürchten müssen.

**» Gewünscht war vielmehr eine Begegnungsstätte für Bürgerinnen und Bürger. «**

Es wird auch vertraglich festgehalten, dass die ehemalige Feuerwehrrhalle sowie die Vortragshalle auch zur Förderung bürgerschaftlicher Aktivitäten zur Verfügung stehen wird. Hierzu soll ein Beirat aus Vertreter\*innen des Bürgervereinsvorstands, der Stadt und der Caritas eingerichtet werden.

Insgesamt ein zufriedenstellendes Ergebnis gemeinsamer langer Planung unter weitgehender Berücksichtigung der Interessen aller am runden Tisch Beteiligten. Die Stadt Freiburg gibt das Grundstück in Erbpacht, die Homann-Stiftung darf laut Rösch „einen schönen Batzen Neubau“ hinstellen, die Caritas mietet und Seniorinnen und Senioren sowie der Bürgerverein sind Nutzniesser. Unser Dank an dieser Stelle geht an Justus Kampp und Lutz von Hamm, die den BV über diese Zeit im Rathaus vertreten haben.

Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass die Realisierung der Pläne nicht durch die Inflation und die Lieferschwierigkeiten der Baumaterialien hinausgezögert oder gar verhindert werden.

*Loretta Lorenz*

# Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für eine Soziale Erhaltungssatzung für das Gebiet „Westliche Unterwiehre“

Wir berichteten im Wiehre-Journal 70 über den Aufstellungsbeschluss des Gemeinderates der Stadt Freiburg für eine sog. „Soziale Erhaltungssatzung“ für das Gebiet „Westliche Unterwiehre“ (Drucksachen G-21/053). Die Auswertung einer repräsentativen Befragung der Bewohner des Aufstellungsgebietes hat jedoch den Gemeinderat dazu veranlasst, den Aufstellungsbeschluss am 17. Mai 2022 wieder aufzuheben.

Die Untersuchung sieht in allen vier Teilräumen des Aufstellungsgebietes große Aufwertungspotentiale. Neben der erforderlichen energetischen Modernisierung wird auch die Attraktivität für Investor\*innen vor allem der Teilräume 2, 3 und 4 gesehen. Insbesondere dem Teilraum 2 wird ein großes Verdrängungspotential attestiert. Allerdings wird im Augenblick kein umfänglicher hoher Verdrängungsdruck gesehen, dieser ist letztendlich Anwendungsvoraussetzung für eine Erhaltungssatzung. Spätestens in 2025 soll eine „anlasslose“ Überprüfung zumindest des Teilraumes 2 erfolgen. Ausführliche Details finden Sie in der Beschlussvorlage (Drucksache G 22/082).

Zusammen mit der Bewohner-INI e.V. und Nachbarschaftswerk e.V. / Quartiersbüro Unterwiehre haben wir versucht, dass der Gemeinderat den Aushebungsbeschluss aussetzt, um die Ergebnisse der Befragung der Bewohner\*innen weiter zu analysieren und zu validieren. Von den knapp 2.500 Haushalten gab es einen Rücklauf von 25%. Ein gutes Ergebnis laut Verwaltung und Gemeinderat. Da aber beim „Verdrän-

gungsdruck“ im Wesentlichen zwei Kriterien den Aufstellungsbeschluss zu Fall gebracht haben, hätte hier nachgehakt werden sollen:

- Das Einkommen der Langzeitbewohner\*innen ist höher als das der neu zugezogenen Bewohner.
- Es wird keine auffällige Modernisierungstätigkeit bzw. Abriss- oder Neubauaktivität gesehen.

Das „Einkommensparadoxon“ hätte bei einem Rücklauf von nur 25% genauer analysiert werden müssen. Dass wenig Modernisierungsaktivitäten zu beobachten sind, liegt auch daran, dass in den Jahren 2011/2012 vornehmlich in der Langemarckstraße eine große Gentrifizierungswelle durch Nachverdichtungsprojekte erfolgte. Da war die Stadt (mal wieder) zu spät dran – und diese Gefahr besteht trotz der angekündigten Überprüfung in zwei bis drei Jahren erneut.

Vergessen wurde aus unserer Sicht, die (Alters-)Struktur der Eigentümer\*innen zu untersuchen. Das im Gutachten festgestellte hohe Aufwertungspotential und der damit verbundene Sanierungsstau wird in naher Zukunft größere Investitionen erfordern. Gerade ältere Eigentümer\*innen können oder wollen dieses Geld nicht mehr aufbringen. Dies unterstreicht die im Gutachten festgestellte fehlende Modernisierungstätigkeit. Investor\*innen mit Gewinnorientierung werden hier ggf. sehr schnell einspringen. Auffällig ist auch eine weitere Gruppe von Eigentümer\*innen, die hohe Mieten aus dem nicht renovierten Bestand realisiert und allenfalls minimal in Reparaturen investiert.

*Willi Sievers*

## Von den Anfängen des Wiehre Journals

Im November 2006 erschien das erste Wiehre Journal; lange Diskussionen im Bürgervereinsvorstand waren vorausgegangen; als Vorsitzender war ich seinerzeit nicht begeistert von der Idee, hatte ich doch in den 1980er Jahren die SPD-Stadtteilzeitung „Wiehre aktuell“ herausgegeben und kannte die Probleme solcher Stadtteilzeitungen: Wie wird die Zeitung finanziert, wie wird sie verteilt, wer schreibt? Abheben wollten wir uns von anderen Stadtteilzeitungen und da hatten wir mit Uwe Stohrer einen Werbefachmann gefunden, der von Anfang an ein ansprechendes Layout produzierte.

Heft 1 befasste sich mit den Verkehrsproblemen in der Lorettostraße und Umgebung – ein Dauerbrenner, wie wir auch in diesem Heft lesen können. Ein kunsthistorischer Artikel behandelte das Chalet Widmer im Winkel Lorettostraße/Mercystraße und führte zu einer denkwürdigen Reaktion: anonym wurde uns mitgeteilt: „CHALET WITTNER (sic!) ist seit Jahrzehnten schon DER Schandfleck in der Wiehre und

gehört abgepackelt, aber echt, dieser heruntergekommene alte Bruchkasten... Mein Weihnachtswunsch!“ Und heute: siehe das Schmuckstück auf dem Titel von Heft 53.

Das Wiehre Journal kam an: mehrfach hörte ich, dass es gesammelt würde. – Ja, und wegen des Wiehre Journals mussten wir sogar einen Prozess führen: die wenige Jahre existierende Gegenründung im Stadtteil, „Lebenswerte Wiehre“, behauptete wegen der Anzeigen eines Wohnbauunternehmens, wir seien dessen verlängerter Arm und damit kommerziell tätig; das Rathaus wurde aufgefordert, dem Bürgerverein die Zuschüsse zu streichen. Eine Unterlassungsklage beim Landgericht führte zur Rücknahme dieser wahrheitswidrigen Behauptung.

Die Nummer 75 liegt vor Ihnen: Glückwunsch an die Redaktion und weiterhin viel Erfolg!

*Klaus Winkler*



## Hochwasserschutz geht in Betrieb

Die Erweiterung der bestehenden Regenrückhalteanlage an der Wonnhalde ist bis auf Restarbeiten fertig hergestellt. Der Bürgerverein hatte zu einer Besichtigung der Baustelle eingeladen.

Thomas Lindinger, im Garten- und Tiefbauamt für den Hochwasserschutz zuständig, stellte den zahlreichen erschienenen Bürger\*innen das fast fertig gestellte Projekt auf der Breitmatte vor. Das Wiehre Journal hatte in den vergangenen Jahren immer wieder zum Thema „Hochwasserschutz“ berichtet. Zuletzt wurde im WJ 71 anlässlich der Katastrophe an der Ahr auf die reale Hochwassergefahr für die Wiehre hingewiesen.

Es ist deswegen sehr zu begrüßen, dass die Stadt zunächst Hochwassergefahrenkarten erstellen ließ und in Anbetracht der somit öffentlich dokumentierten Gefahrensituation einen Schutz vor Hochwasser plante, die statistisch einmal in 100 Jahren vorkommen.

Die Planung sah zunächst einen Standort unmittelbar oberhalb von Günterstal vor, auf dem hinter einem 15 Meter hohen Damm 230.000 Kubikmeter Wasser aufgestaut werden könnten. Nachdem aber dort die Haselmaus vorgefunden wurde, die auf der roten Liste der schützenswerten Arten

steht, musste umgeplant werden. Mit Horben konnte verabredet werden, dass im dortigen Bohrertal ein Teil des erforderlichen Beckenvolumens errichtet werden kann. Für den Rückhalt des Hochwassers, das bis zur Wiehre zusätzlich anfällt, war der dort vorhandene Stauraum aus dem Jahre 2008 zu klein. Dies bedingte die nun in Betrieb gehende NeuBaumaßnahme mit einem Retentionsvolumen von 40.000 Kubikmetern an der Wonnhalde.

Nach zwei Jahren Bauzeit werden die Arbeiten nun bis zum Juli dieses Jahres auf der Breitmatte abgeschlossen sein, erklärte Thomas Lindinger. Dann sind der 540 Meter lange Damm und das Steuerungsbauwerk betriebsbereit, welches nach den neuesten Anforderungen gebaut wurde. Ein Dammbruch kann daher selbst beim unwahrscheinlichen Fall der Dammüberströmung ausgeschlossen werden. Das Steuerungsbauwerk regelt, welche Wassermenge im Bach verbleibt und welche Menge zurückgehalten wird, damit die Leistungsfähigkeit des Höldelebachs in der Schwimmbadstraße nicht überfordert wird. In diesem Steuerungsbauwerk bleibt der Bach für Fische und kleinere Lebewesen durchgängig, so wie es die Wassergesetze heute verlangen.

» Die Planung sah zunächst einen Standort oberhalb von Günterstal vor. «

Thomas Lindinger erläuterte ausführlich die Wirkungsweise der Anlage und hob Bedeutung der Günterstaler Wiesen für das Landschaftsbild und den Naturschutz hervor. Diese seien zudem ein Erholungsgebiet. Er verwies auch auf den Erwerb der Wiesen vor 110 Jahren durch die Stadt unter Oberbürgermeister

Otto Winterer, mit dem Ziel, sie für immer von Bebauung frei zu halten. So standen die Wiesen jetzt für den Hochwasserschutz zur Verfügung, wie er ausführte.

Der Bürgerverein dankte für die interessante Führung und wies auf die Möglichkeit hin, dass Bürger\*innen sich durch ihre Mitgliedschaft im Verein „Freunde der Günterstaler Wiese e.V.“ für den Erhalt der Wiesen engagieren können (siehe auch die Anzeige auf dieser Seite). Der Verein steht aktuell in Verhandlungen mit der Stadt, um rund um die Wiesen einige Bänke und Infotafeln aufstellen zu dürfen.

Jürgen Bolder



Unser Verein möchte diese Wiesen erhalten und sie für die Bürger wertvoller und lebenswerter machen.

Helfen Sie uns mit einer Spende, oder werden Sie Mitglied.

Informationen unter [www.guenterstaelerwiesen.de](http://www.guenterstaelerwiesen.de)

**Freunde der Günterstaler Wiese e.V.**

Dr. Matthias Hattemer (1. Vorsitzender)  
Im Wolfacker 6  
79219 Staufen  
IBAN: DE33 6809 0000 0038 4091 07





© Heinzelmann

Richard Kim von Scheinpflugeis im Interview

## „Hallo Nachbarn“ – nachgefragt

# Das Videoprojekt von Lessing TV

Das Videoprojekt von Lessing TV „Hallo Nachbarn“ wurde im Januar 2022 begonnen. Wir haben darüber im letzten Heft des Wiehre Journal (Nr.74) berichtet. Von Schüler\*innen der 5. - 8. Klasse der Lessing Realschule wurden bereits zahlreiche Interviews mit in der Wiehre ansässigen Kleinunternehmer\*innen, Café- und Ladenbesitzer\*innen geführt, in der Schule zu Videos geschnitten und auf dem schuleigenen YouTube-Videokanal veröffentlicht. Bisher stehen zwölf „Hallo Nachbarn“ Interviews bereit.

Es macht den Schüler\*innen viel Spaß, als Reporter\*innen unterwegs zu sein und Interviews zu führen. Immer freitags ziehen sie durch die Wiehre, begleitet von der Gründerin der Arbeitsgemeinschaft und Leiterin Irene Heinzelmann. Sie vereinbart mit den Wiehremer Unternehmer\*innen die Drehtermeine und erarbeitet zusammen mit den Schüler\*innen den Fragenkatalog.

Neu entstanden sind Interviews mit der Medienwerkstatt, dem Zwergenladen in der Schwimmbadstraße, der Lederwerkstatt Geisler in der Lorettostraße, dem argentinischen Restaurant Baires in der Günterstalstraße, dem Elephant Beans, einer Rösterei samt Café in der Basler Straße sowie mit der Eisboutique Scheinpflug am Annaplatz. Bei diesem Besuch wurden die Schüler\*innen von der Badischen Zeitung begleitet. Am 13.05.22 ist darüber ein ausführlicher Artikel in der BZ erschienen. Voraussichtlich wird das Projekt im neuen Schuljahr weitergeführt, das Interesse der Schüler-

\*innen ist groß und es gibt noch viele interessante Unternehmen in der Wiehre zum Kennenlernen und Vorstellen. In der Lessing Realschule ist geplant, die Schnitt-PCs in einem eigenen Raum fest unterzubringen. Außerdem soll ein weiterer Schnitt-PC angeschafft werden. Das Interesse an der AG ist groß.

So möchten wir vom Bürgerverein auch in diesem Heft die Leserinnen und Leser des Wiehre Journals einladen, die alten und neuen Videos von Lessing TV auf YouTube anzuschauen

und damit viele kleine Unternehmen der Wiehre aus Schülersicht kennenzulernen und den engagierten Schüler\*innen damit Anerkennung und Ansporn zu vermitteln. Vielleicht beginnt so die eine oder andere Journalismuskarriere, die zur großen Freude der Initiator\*innen durch das Projekt gefördert werden kann.

» Voraussichtlich wird das Projekt im neuen Schuljahr weitergeführt. «

Hier der Link zu den Videos auf dem Lessing TV- Kanal:

<https://www.youtube.com/channel/UCddwbcpwi4E-TWHErSD-8DXg/videos>

Alternativ können Sie auch mit der Kamera Ihres Handys direkt über den QR-Code zu den Videos gelangen.

Dr. Gabriele Denz-Seibert





© Berthold Krieger



© Loretta Lorenz



© Loretta Lorenz



© Loretta Lorenz



© Loretta Lorenz

# Rainforest Run 2022

Auf dem Vorplatz des Alten Wiehrebahnhofs herrschte am Sonntag, den 22. Mai 2022, reges Treiben. Er war Dreh- und Angelpunkt des 3. Rainforest Run Freiburg, dem Spendenlauf zum Erhalt des Regenwaldes.

Während sich die einen im Startbereich tummelten und dem Startschuss entgegenfieberten, vertrieben sich die anderen die Zeit bei Kombucha und Kuchen oder schlenderten über den Infomarkt, wo der Naturschutzbund Deutschland, Greenpeace und AlmaSelva sowie das Nachhaltigkeitsbüro der Universität Freiburg zu Umweltquiz und Insektenzählungen einluden.

Insgesamt 515 Läuferinnen und Läufer gingen bei herrlichem Frühlingswetter für den Schutz des Regenwaldes an den Start. Ihre Startgelder und Spenden kamen einem Projekt der gemeinnützigen Organisation Rainforest Trust zugute, das sich zum Ziel setzt, den Regenwald im kolumbianischen Tatamá-Nationalpark, Heimat des Brillenbärs und vielen anderen bedrohten Tier- und Pflanzenarten, zu erweitern sowie vor Bränden und Rodung zu schützen.

» Insgesamt 515 Läuferinnen und Läufer gingen an den Start. «

Die Spendengesamtsumme wird in Bälde auf der Website des Rainforest Run verkündet werden.

Der LAC Freiburg, Veranstalter des Rainforest Run, zeigte sich vollauf zufrieden mit der Stimmung vor Ort, der Resonanz der Teilnehmenden und der Unterstützung durch seine Partner\*innen. Und auch die Läuferinnen und Läufer durften sich über hervorragende Leistungen freuen. Neben den Kinderaltersklassen wurden die Gesamtsiegenden aller vier Laufstrecken bei einer Siegerehrung angemessen geehrt. Besonderen Grund zur Freude hatte die Loretto-

schule: Sie stellte das Team mit den meisten Teilnehmenden. Die Ergebnisse aller Läuferinnen und Läufer werden noch für einige Zeit auf der Website des Rainforest Run einzusehen sein. Eingerahmt wurde die Siegerehrung von vergnüglicher Live-Musik der Uni-BigBand, zu deren Comboklängen der Lauftag einen stimmungsvollen Ausklang fand.

*Leah Biebert und Markus Ohler*



## Endlich ein Erfolg

Was braucht es immer wieder für Kraft, die städtischen Behörden für Wünsche von Bürgerinnen und Bürgern zu begeistern.

Da klagt ohne juristischen Beistand ein Bewohner seit Jahren, dass in der Günterstalstraße doch die 30-km-Zone von der Schwaighofstraße bis zum Holbeinpferdle und umgekehrt verlängert werden möge, um die Geräusentwicklung der Autos auf der Straße vor allem in der Steigung in Grenzen zu halten.

Jetzt ist endlich eine Geschwindigkeitsüberwachungssäule aufgestellt worden. Der positive Effekt ist bereits eingetreten: Der Verkehr fließt inzwischen merklich ruhiger.

Die Anlieger und der BV danken dem GuT für diese gute Tat.

*Klaus Füsslin*

# Kleiner wohnen – besser wohnen

Fachleute beraten und begleiten Menschen kostenfrei darin, ihren Wohnraum bedürfnisgerechter nutzen zu können.

„Seit dem Auszug meiner Kinder ist unser Haus viel zu groß für meine Bedürfnisse geworden“. Hanna Wagener beklagt, was viele Wohneigentümer\*innen im Laufe ihres Lebens erleben. Doch sich tatenlos mit überflüssigen Quadratmetern zu belasten, kommt für die Freiburgerin nicht in Frage. Im Rahmen der Kampagne „kleiner wohnen – besser wohnen“ entwickelte die Architektin Helma Haselberger für sie Möglichkeiten, sich innerhalb der eigenen vier Wände räumlich zu verkleinern. Denn die mit EU-Geldern geförderte Kampagne bietet Interessierten kostenfrei Informationen und konkrete Beratung zur individuellen Wohnraumverkleinerung. Ins Leben gerufen und organisiert wurde sie von der Energieagentur Regio Freiburg in Kooperation mit vielen Kommunen in Freiburg und den umliegenden Landkreisen.

Ein Blick auf die Seite des statistischen Landesamtes erklärt, warum diese Kampagne Sinn macht: In Baden-Württemberg stieg zwischen der Jahrtausendwende und 2020 die Quadratmeterzahl pro Kopf um mehr als sechs Quadratmeter auf 46,7. Parallel dazu wächst der Trend, allein zu wohnen. In Freiburg etwa leben durchschnittlich nur 1,9 Personen in einer Wohnung.

## Emotional nicht leicht

Dem gegenüber stehen Wohnungsnot, hohe Energiekosten und die klimatische Notwendigkeit, möglichst wenig CO<sub>2</sub> auszustoßen. Alles gute Gründe, um den eigenen Wohnraum zu verkleinern. Warum tun sich selbst Ältere damit so schwer? „Den Wohnraum zu verkleinern, ist oft emotional nicht leicht. Zu viele Dinge brauchen einen neuen Platz.“ Architektin Haselberger berät schon lange Menschen, die attraktive Wohnformen des Zusammenlebens suchen. Sie sieht nur Vorteile: „Gerade für Ältere ist es wichtig, den Bezug nach außen aufrecht zu erhalten, andere Menschen im Haus zu haben, die auf sie achten, sich Aufgaben in Hof und Garten zu teilen.“ Die Beratung könne dazu ermutigen, unnötigen Raum auf gute Weise umzuwidmen.

Gemeint sind damit Einliegerwohnungen, Dachgeschossausbauten, die Vermietung von Zimmern oder die Erschließung abgetrennter Wohnebenen über Außentreppen. „Besonders wichtig ist uns, dass die Beratungen neben baulichen Aspekten auch finanzielle Fragen oder baurechtliche Vorgaben thematisieren“, sagt Lea Unterreiner von der Energieagentur Regio Freiburg, die das Projekt leitet. Schließlich müsse für bauliche Maßnahmen zuerst Geld in die Hand genommen werden, dem aber langfristige Mieteinnahmen gegenüberstünden.

## Effizienter als nur energieeffizient

Der Staufener Architekt Michael Sellner engagiert sich seit langem für energieeffizientes Bauen und Sanieren. Mit seiner Mitarbeit bei „kleiner wohnen – besser wohnen“ geht er noch einen Schritt weiter: „Als Energieberater sehe ich, dass es nichts bringt, Häuser immer energieeffizienter zu machen, wenn gleichzeitig immer weniger Menschen darin leben.“ Sellner hat schon mehrere Beratungen zur Wohnraumverkleinerung mit dem Gefühl „daraus wird etwas“ durchgeführt. Seiner Erfahrung nach müsse man den Menschen danach erstmal Zeit lassen.

**Mehr Informationen unter: [www.earf.de/kleiner-besser-wohnen](http://www.earf.de/kleiner-besser-wohnen)**

Eine Informationsveranstaltung für Interessierte ist in Planung:  
[www.earf.de/va-kleiner-wohnen](http://www.earf.de/va-kleiner-wohnen)

# saegner optik

sehzentrum niklas austermann

brombergstraße 33 · 79102 freiburg · telefon 0761 701212 · www.saegner-optik.de



**Ich kümmere mich um Ihre Immobilie, als wäre es meine Eigene!**  
Arztfamilie mit Kinder sucht dringend ein neues Zuhause in Freiburg. EFH/DHH mit kleinem Garten. Finanzierung ist gesichert. Bitte ALLES anbieten! Gerne auch sanierungsbedürftige Objekte o. Baugrundstücke.  
**Ihr Ansprechpartnerin Andrea Nopper**

**GARANT**  
IMMOBILIEN

Tel. 0761/88 85 72-71 [www.garant-immo.de](http://www.garant-immo.de)

## Tipps und Termine

**Sonntag, 03. Juli · 11–19 Uhr**

Pop-Up-Boulevard Lorettostraße

**Freitag, 08. Juli · 16 Uhr**

Feierliche Einweihung des Karl-Walter-spiel-Wegs auf dem Schlierberg

**Samstag, 09. Juli · 20 Uhr**

Die Flotte Lotte, Improtheater  
Damenbad im Lorettobad

**Samstag, 16. Juli · 20 Uhr**

Red House Hot Six, Oldtime Jazz  
Damenbad im Lorettobad

**Montag, 17. Juli · 19 Uhr**

„Literatur, Eis und Pizza“  
Lesung und Leckeres auf dem Annaplatz

**Freitag, 22. Juli bis Sonntag, 24. Juli**

Feuerwehrfest, Urachstraße

**Samstag, 23. Juli 20.00 Uhr**

The Uplifters&Block Ice Horn Section  
Reggae und Ska, Damenbad im Lorettobad

**Samstag, 17. September · 11–16 Uhr**

Wiehremer Nachbarschafts-Hof-Flohmarkt

**Dienstag, 20. September · 19 Uhr**

Mitgliederversammlung des Bürgervereins  
Unter- und Mittelwiehre



HÖRAKUSTIK  
VERWEY

### IM-OHR HÖRGERÄTE

BERATUNG  
EIGNUNGS-CHECK  
ALLTAGSTEST  
KOSTENFREI



Bis zum 31.08.22:

5 Jahre Garantie auf Maßanfertigung

von Phonak Virto P Im-Ohr Hörgeräten



Anmeldung:  
T 0761 488 057 40  
Hexentalstr. 41 | Merzhausen  
[www.hoerakustik-verwey.de](http://www.hoerakustik-verwey.de)





Jetzt ist die Anlage komplett: Vor anderthalb Jahren angelegt, gibt es nun auf einer hölzernen Anzeigetafel die Trainingsanweisungen für die einzelnen Geräte per Handy und für die Nutzer\*innen die leistungsbezogenen Gebrauchsanweisungen.

Ganz toll, was hier in der Zusammenarbeit Forstamt und Sportinstitut der Universität-Freiburg entstand. Und all das vor unserer Haustür im Sternwald, mit Blick auf die Stadtsilhouette, auf weichem Hackschnitzelboden und mit Geräten, die eigens für den allgemeinen Fitness-Gebrauch aller Generationen vom Kind bis ins hohe Alter ausgedacht wurden.

Die Forstdirektorin Frau Schmalfuß und Mitarbeiter\*innen des Forstamtes Freiburg sowie der Wiehremer Bürgervereine und Freizeitsportler\*innen der Universität haben dies am 6. Mai 2022 in lockerer Zusammenkunft anlässlich der erneuten Einweihung der Anlage aktiv erleben können und freuen sich, diese beispielhafte Anlage, die dazu noch um Trimm-dich-Pfade unterschiedlicher Länge und Anforderungen ergänzt wurde, nutzen zu können.

*Klaus Füsslin*

## Trimm-dich-Sport im Sternwald



Ecke Lorettostraße/Kirchstraße



Schlierbergstraße



Ecke Schillerstraße/Schwarzwaldstraße

## Hässlichkeit des Monats

**Dauerhaft im öffentlichen Verkehrsraum aufgestellte Mülltonnen „verschönern“ in besonderer Weise das Freiburger Straßenbild.**

Hässlich und unübersehbar markieren Mülltonnen die Ecke Schwarzwaldstraße und Hildastraße. In der Lorettostraße belagern Mülltonnen die Baumscheibe an der Ecke zur Kirchstraße. Auch in der Schlierbergstraße bleiben die Mülltonnen ganzjährig am Straßenrand stehen.

Mülltonnen gehören außerhalb der üblichen Abfuhrtermine für den Hausmüll nicht in den öffentlichen Verkehrsraum. Die Freiburger „Abfallwirtschaftssatzung“ regelt die Aufstellung im §17 Absatz 1: „Die Grundstückseigentümerinnen bzw. Grundstückseigentümer haben auf dem Grundstück geig-

nete Standplätze für die Abfallbehälter einzurichten. [...]“ und weiter im Absatz 2: „Die zugelassenen Abfallbehälter sind [...] am Abfuhrtag bis spätestens 06:00 Uhr mit geschlossenem Deckel am Rand des Gehwegs der Straße [...] bereitzustellen. [...] Nach der Entleerung sind die bereitgestellten Abfallbehälter [...] unverzüglich wieder auf das Grundstück zurückzuholen.“

Bequemlichkeit und vor allem der fehlende flächendeckende Voller-service, der in Karlsruhe, Stuttgart, Heidelberg und anderen Städten die Mülltonnen von der Straße entfernt, sind die vermeintlichen Ursachen, dass Mülltonnen in Freiburg das Straßenbild verunstalten.

*Willi Sievers*



**Klamöttchen**  
designer secondhand

Vorübergehend  
neue  
Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag  
14:00 - 18:00  
Samstag  
10:00 - 13:00

**Colette Bürger**

Erwinstr. 3A 79102  
Freiburg im Breisgau

Telefon: 49-761-75959  
info@klamoettchen-freiburg.com  
www.klamoettchen-freiburg.de  
Annahme: nach telefonischer Vereinbarung

**Stather**

Wasser  
Badideen  
Wärme  
Alternativenergien  
Gebäudesanierung  
Service

E. Stather GmbH  
Günterstalstr. 24  
79100 Freiburg  
Tel. (0761) 79 09 29-0  
www.e-stather.de

**100 Jahre 1911-2011**

**Du willst es wissen?  
Dann komm zu uns**

Ruf an!  
0761  
45997-0

**HOPP UND  
HOFMANN**



www.furmer-grafik.de



Mehr Infos auf: [www.hopp-hofmann.de/karriere](http://www.hopp-hofmann.de/karriere)  
Wir freuen uns auf Dich.

**Alexander Feninger**  
Immobilien

Telefon 0761 488 04 390 | Mobil 0170 734 1526  
[www.feninger-immo.de](http://www.feninger-immo.de)

*Dynamischer Hatha Yoga*

Aktuelles Kursangebot

Montag, 18-19.15 Uhr, Kirchstr. 57- Anmeldung per Mail

Einzelstunde 14€  
10er Karte 120€  
Probestunde 9€  
Privatstunde 60 min/60€

Sebastian Dutton  
Raum für Yoga und Meditation  
Kirchstr. 57 - 79100 Freiburg  
sebastian.dutton@gmx.de

Für mehr Informationen  
und aktuelle Updates  
besucht mich gerne auf  
[sebastiandutton.de](http://sebastiandutton.de)



**UNTERRICHTS- / BESPRECHUNGS- /  
SITZUNGSRÄUME**  
(11m<sup>2</sup> und 22m<sup>2</sup>)

**Anmietung ab 5€, bzw. 10€ pro Stunde**

**stunden- oder tageweise,  
punktuell oder längerfristig(er)**  
(bei z.B. wöchentlich dauerhaft  
wiederkehrenden Wochentagen/ Zeiten)

**Auf Kurs**  
Basler Straße 42, 79100 Freiburg, Tel.: 0761/ 4797624  
E-Mail: [info@auf-kurs.org](mailto:info@auf-kurs.org), [www.auf-kurs.org](http://www.auf-kurs.org)

**schön & gut**  
Goldschmiede Olivenöl und Wein  
aus Griechenland

**... schön war's – nun ist aber gut.**



Nach 13 wunderschönen Jahren schließe ich zum 8. Oktober 2022 mein Geschäft in der Wiehre. **Zum Abschied erhalten Sie ab 1. Juli einen Rabatt von 10% auf alle Schmuckstücke!** Ab 10. Oktober gibt es Schönes und Gutes in meinem Domizil in Horben. [kontakt@schoen-und-gut.eu](mailto:kontakt@schoen-und-gut.eu) · [www.schoen-und-gut.eu](http://www.schoen-und-gut.eu)

**... bis 8. Oktober**  
Lorettostraße 30  
79100 Freiburg  
Öffnungszeiten online

**... ab 10. Oktober**  
Gustav-Struve-Weg 2a  
79289 Horben  
Tel. 0761 48 80 176

s-immobilien-freiburg.de



„Wir lieben  
was wir tun.“

„Ihr Partner für Sie und Ihre Immobilie.“

**Das Team der Sparkassen Immobilien Freiburg**  
Telefon 0761 219-0 | info@s-immobilien-freiburg.de  
Nutzen Sie unsere Kompetenz und Erfahrung  
aus über 40 Jahren als Marktführer  
rund um das Thema Immobilien.

#wirliebenwaswirtun #immobilie #suchen #finden



Holen Sie sich nachhaltige Entspannung und  
ein bleibendes Wohlfühl nach Hause.  
Mit Elementen der klassischen Massage,  
tiefgehenden Faszienstrichen und  
gezielter Triggerpunktarbeit  
schaffe ich Ihnen eine Auszeit vom Alltag und  
ein ganzheitliches Körpererlebnis.

**Elias Guggenbichler**

- Massagetherapeut -

+49 1575 0338583  
info@wirkende-haende.de  
www.wirkende-haende.de



...es gibt wohl kaum eine Jahreszeit,  
die uns so inspiriert wie der Frühling.

Ein Blütenmeer.

Schauen Sie gerne bei uns vorbei.

**ALPHA FLOR** Blumen-Kultur  
Freiburg

alphaflor.de

Günterstalstraße 25 · 79102 Freiburg



## Neues Zuhause im Sommer 2022 gesucht

Zuverlässiges, bodenständiges Paar mit 12jährigem Mädchen sucht zu August oder September eine schöne 4-Zimmer-Wohnung in der Wiehre. Wir sind alle miteinander freundlich, verträglich, rücksichtsvoll und ordentlich und können für eine Warmmiete von bis zu 2000 Euro gut aufkommen. Allerdings brauchen wir zu unserem Glück Vierbeiner: eine Freigänger-Katze und ein gut erzogener, mittelgroßer Hund müssen mitkommen dürfen.

Wenn Sie jetzt schon von einer freiwerdenden Wohnung wissen, melden Sie sich gern per E-Mail bei uns, vielleicht kommt es so zu einem für alle Beteiligten unkomplizierten Übergang. Wir freuen uns! [zuhauseinfreiburg2022@web.de](mailto:zuhauseinfreiburg2022@web.de)



**Ich bin für Ihre Immobilie da.**  
Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen? Dann sprechen Sie am besten direkt mit mir.  
0761 - 15 62 99 98

**Heiko Hahn - Verkauf · Vermietung · Verwaltung**  
Schwimmbadstr. 23 · Freiburg · [www.hahn-immo.de](http://www.hahn-immo.de)



beraten · planen · bauen



MOSER GmbH & Co. KG Bauservice – Bauen im Bestand · In den Sauerplatten 9  
79249 Merzhausen · Tel: 07 61/45 80-103 · [www.moser-bau.de](http://www.moser-bau.de)



**ENGLISCH-KONVERSATION ab 9,50€**  
Diverse Englisch-Kurse, alle Stufen, ab 9,50 €

Konversation Konversation Konversation

**DEUTSCH-KONVERSATION ab 9,50€**  
als Fremdsprache  
Diverse Deutsch-Kurse, alle Stufen, ab 9,50 €  
Kleingruppen, laufender Einstieg

**Anmeldung und weitere Informationen: Auf Kurs**  
Basler Straße 42, 79100 Freiburg, Tel.: 0761/ 4797624  
E-Mail: [info@auf-kurs.org](mailto:info@auf-kurs.org), [www.auf-kurs.org](http://www.auf-kurs.org)

**Auch erhältlich als Geschenkgutschein**  
(z.B. Geburtstage, Weihnachten, andere Anlässe)

# Pinnwand

**Suche Räumlichkeiten in der Wiehre für den Versand meiner Naturkosmetik.** Der Raum sollte wenn möglich im EG liegen und mind. 30 qm groß sein. Da ich die Räumlichkeiten ausschließlich als Büro und für Lager/Versand nutzen würde, dürfte es auch gerne im Hinterhof etc. sein. Ich freue mich über jeden Tipp!  
Kontakt: [geraldine.bollmann@gmail.com](mailto:geraldine.bollmann@gmail.com) / 017624498943

**Wiehremer Familie sucht 4+ Zi./Whg./Haus in FR**  
Mama (35), Papa (33), 2 Ki. (3+1) und Tante (30) suchen neues Zuhause ab Juli/August 2022. Befristetes Mietverhältnis (mind. 2 Jahre) möglich. Garten inkl. Mitarbeit wäre wunderbar. Renovierung teilw. i. Eigenarbeit mögl. (Papa=Zimmerer). Ein wohlwollendes Miteinander ist uns wichtig. k.HT, NR. Freuen uns über Angebote u. Hinweise.  
Kontakt: 015256196914, [franz.grasser@yahoo.de](mailto:franz.grasser@yahoo.de)

Familie mit 1 Kind sucht langfristig min. 3ZKB, sicheres Einkommen (wiss. Mitarbeiterin & Sozialarbeiter). Ggf. auch Tausch gegen unsere 2ZKB in Zasiusstr. 0178-3772123/ [miriam.scheffold@ph-freiburg.de](mailto:miriam.scheffold@ph-freiburg.de)

Sie möchten selbst inserieren? Dann schicken Sie Ihre Annonce direkt an: [wj@buergerverein-wiehre.de](mailto:wj@buergerverein-wiehre.de)



**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!**

» [wj@buergerverein-wiehre.de](mailto:wj@buergerverein-wiehre.de)



**SCHEINPFLUG**  
FEINES EIS

WIEHRE - WALTERSHOFEN

## Einen alten Baum verpflanzt man nicht – warum denn auch?

Verrenten Sie Ihre Immobilie und bleiben Sie weiterhin in Ihrer vertrauten Umgebung wohnen!

Ich berate Sie gerne kostenlos und unverbindlich.



**Ihr Immobilienexperte:**  
**Andrea Nopper**  
Immobilienmaklerin  
[a.nopper@garant-immobilien.de](mailto:a.nopper@garant-immobilien.de)  
T 0176 76 88 50 61

**GARANT**  
IMMOBILIEN

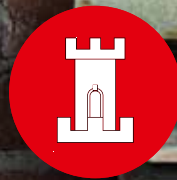


## Ihre Nachbarn erhalten das Wiehre Journal und Sie nicht?

Das könnte daran liegen, dass unsere Zusteller\*innen an Ihrem Briefkasten den Hinweis vorfanden:  
„Keine Werbung und keine kostenlosen Zeitungen“

Wenn Sie dennoch das Wiehre Journal erhalten möchten, können Sie bei uns diesen Aufkleber für Ihren Briefkasten erhalten.

Einfach anrufen: 0761 216 095 570 oder Mail an:  
[info@buergerverein-wiehre.de](mailto:info@buergerverein-wiehre.de)



## Das neue WJ-Rätsel

Liebe Rätselfreund\*innen, den Rätselpreis für diese Ausgabe stiftet diesmal Birgit Silomon, Inhaberin des Geschenkladens **kunstvoll – schönes von hand** in der **Lorettostraße 4** in Form eines Gutscheins von **20 Euro**.

Bei dieser Gelegenheit: Wenn Sie, liebe Leserin und lieber Leser, auch einmal einen Preis für unser Rätsel stiften wollen, würden wir uns sehr darüber freuen, und unsere Leserschaft natürlich auch!

Aber nun viel Spaß mit unserem nächsten Rätsel!

Und so geht es:

In den Anzeigen dieser Ausgabe befinden sich jeweils einige Buchstaben, die – neu zusammengesetzt – einen Begriff ergeben, der sich wiederum auf einen Artikel der vorliegenden Ausgabe bezieht.

Senden Sie die Lösung unter Angabe Ihrer Adresse an:

- per mail: [wj@buergerverein-wiehre.de](mailto:wj@buergerverein-wiehre.de)

- per Post: Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre e.V.

Beethovenstraße 4 · 79100 Freiburg

Einsendeschluss ist Dienstag, der 16. August 2022. Die öffentliche Ziehung des Gewinners bzw. der Gewinnerin findet am Mittwoch, den 17. August 2022 gegen 11:00 Uhr im Geschenkeladen **kunstvoll – schönes von hand**, Lorettostraße 4, 79100 Freiburg statt. Der Gewinner bzw. die Gewinnerin werden benachrichtigt, sollte er bzw. sie nicht vor Ort sein.

Das Lösungswort des Rätsels der WJ-Ausgabe 74 lautete „Rainforest-Run“. Als Gewinnerin des von Richard Kim, dem Mitinhaber der Eisboutique & Cafés „Scheinpflugeis“ am Annaplatz, gestifteten Wertgutscheins wurde Jutta Schneckenburger aus der Merzhauser Straße aus den richtigen Einsendungen gezogen. Wir gratulieren herzlich!

## DAS NEUE WJ-RÄTSEL LÖSUNGSWORT LAUTET:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Wer macht für Sie den Eignungs-Check und mehr?

6 3 \_\_\_\_\_ 5 10 \_\_\_\_\_

Wer bietet dyn. Hatha Yoga?

\_\_\_\_\_ 1 \_\_\_\_\_ 2 4 \_\_\_\_\_

Wer hat feines Eis?

7 8 9 \_\_\_\_\_ 11 \_\_\_\_\_

# Auslagestellen

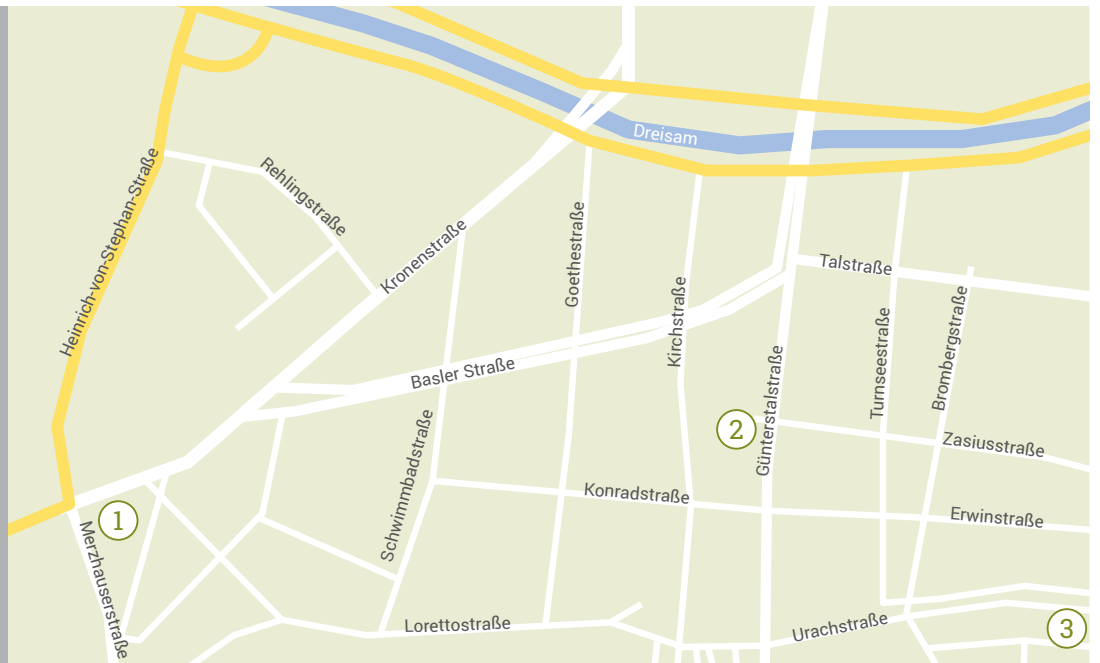
Hier finden Sie das  
Wiehre Journal:

1 Friseursalon Krieger  
Christoph-Mang-Straße 12

2 Fa. Stather  
Günterstalstraße 24

3 Alter Wiehrebahnhof  
Urachstraße 40

AUSSERDEM BEI DEN  
INSERENT\*INNEN!



## Impressum

### Herausgeber

Bürgerverein Mittel- und  
Unterwiehre e.V.  
Beethovenstr. 4  
79100 Freiburg

### Geschäftsführender Vorstand

Monika Lang-Dahlke  
Loretta Lorenz  
Markus Ohler  
Wilhelm Sievers

Tel: 0761 - 216 095 570  
Fax: 0761 - 216 095 579

[info@buergerverein-wiehre.de](mailto:info@buergerverein-wiehre.de)  
[www.buergerverein-wiehre.de](http://www.buergerverein-wiehre.de)

### Hinweis:

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Wiehre Journal-Redaktion wieder.

### Mediadaten

[www.buergerverein-wiehre.de](http://www.buergerverein-wiehre.de)  
[wiehre-journal/mediadaten](http://wiehre-journal/mediadaten)

### Redaktion

Loretta Lorenz  
Tel. 0761 70 05 34  
[wj@buergerverein-wiehre.de](mailto:wj@buergerverein-wiehre.de)

### Anzeigen

Jürgen Bolder  
0761 73 18 3

### Gestaltung

EMGE DESIGN GbR  
Matthias Gänswein  
[mt@emge-design.de](mailto:mt@emge-design.de)

## Kontakt Bürgerverein

### Verein allgemein

Monika Lang-Dahlke, Loretta Lorenz, Markus Ohler, Wilhelm Sievers:  
[info@buergerverein-wiehre.de](mailto:info@buergerverein-wiehre.de)

### Bauen & Umwelt

Jürgen Bolder, [Wilhelm Sievers](mailto:Wilhelm.Sievers@buergerverein-wiehre.de): [bauen@buergerverein-wiehre.de](mailto:bauen@buergerverein-wiehre.de)

### Verkehr & Umwelt

Jürgen Bolder, [Markus Ohler](mailto:Markus.Ohler@buergerverein-wiehre.de), Klaus Füsslin, Wilhelm Sievers:  
[verkehr@buergerverein-wiehre.de](mailto:verkehr@buergerverein-wiehre.de)

### Zusammenleben & Kulturelles

[Dr. Gabriele Denz-Seibert](mailto:Dr.Gabriele.Denz-Seibert@buergerverein-wiehre.de), Markus Ohler:  
[soziales.kultur@buergerverein-wiehre.de](mailto:soziales.kultur@buergerverein-wiehre.de)

### Öffentlichkeitsarbeit & Wiehre Journal

[Loretta Lorenz](mailto:Loretta.Lorenz@buergerverein-wiehre.de): [wj@buergerverein-wiehre.de](mailto:wj@buergerverein-wiehre.de)

### Mitglieder & Finanzen

Monika Lang-Dahlke: [finanzen@buergerverein-wiehre.de](mailto:finanzen@buergerverein-wiehre.de)

## Beitrittserklärung zum Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre e.V. – gemeinnütziger Verein

Name

Vorname

Geb. am

Anschrift

Telefon

E-Mail

Der Jahresbeitrag beträgt

20,- € je Einzelmitglied | 30,- € je Paar | 45,- € je Firma

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass der Bürgerverein den  
satzungsgemäßen Jahresbeitrag, der am 31.03. jedes Jahres fällig ist,  
von meinem/unserem Konto abbucht.\*

Dem Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre e.V. wurde von der deutschen  
Bundesbank die folgende Gläubiger-Identifikationsnummer im  
SEPA-Lastschriftverfahren erteilt:  
**DE66BWW00000910387**. Als Lastschriftsmandat gilt die Mitgliedsnummer.

*\*ggf. diesen Absatz streichen*

IBAN

Bank BIC

Ort, Datum und Unterschrift

VOLLRATH-HERMISSON-HAUS

LÄDT EIN

# BROMMBERG- STRASSENFEST 09/07/22

ab 14:00 Uhr Festbeginn mit Spielmobil, Hüpfburg,  
Tombola, Flohmarkt und Essen und Trinken

14:30 Uhr MICHAEL PARLÉZ Zauberer und Comedy

16:00 Uhr SCOOP - Funky stuff mit  
Marko Frank - trp, Ingmar Winkler - gtr,  
Hajo Schiffelholz - bass, Uli Schiffelholz - drums

18:00 Uhr PRAIRIE ROSE Country Music



Partner & Sponsoren

[www.bezirksverein-freiburg.de](http://www.bezirksverein-freiburg.de)



schwarz  
auf weiss

saegner optik  
marcelleim hofstrassen



Bühler

BÄCKEREI & KONDITOREI  
seit 1924

Goldener Anker

